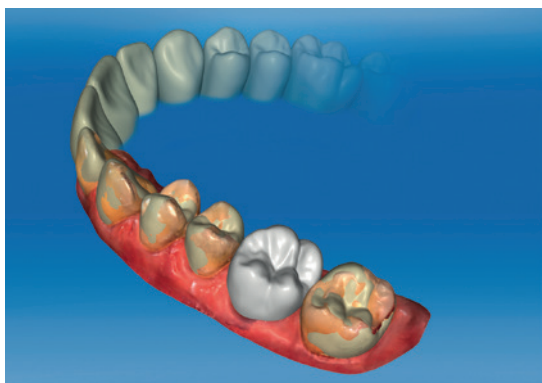


MEHR MÖGLICHKEITEN FÜR DAS PRAXISLABOR



Mit der erweiterten CAD/CAM-Software CEREC Premium SW 4.4 bietet Sirona jetzt noch mehr Möglichkeiten für das Praxislabor. Denn CEREC Premium SW 4.4 verbindet den durchgängigen patientenorientierten Arbeitsablauf der CEREC Chairside-Software mit dem breiten Indikationsspektrum der inLab-Software. Von Kronen bis hin zu Brücken und anderen komplexen Restaurationen werden alle Arbeitsschritte mit nur einer Software-Kombination in Verbindung mit den vielseitigen CEREC-Schleifeinheiten umgesetzt.

Das erweiterte Indikationsspektrum macht die Konstruktion und Herstellung von Kronenkäppchen, Brückengerüsten, Brücken

mit anatomischen Verbindern, Stegen und Teleskopen im Praxislabor möglich. Damit kann jetzt auch bei Indikationen, für die bislang eine Zusammenarbeit mit externen Laboren nötig war, die Behandlung in der Praxis erfolgen. Zahnärzte können intraorale Scans mit CEREC Omnicam oder CEREC Bluecam durchführen, aber die Software CEREC Premium SW 4.4 unterstützt auch die extraoralen Scanner inEos X5 und inEos Blue von Sirona, wodurch die Bearbeitung selbst komplexer Fälle möglich ist.

Zahlreiche neue oder weiterentwickelte Tools optimieren zudem den Bearbeitungsprozess. Durch den neuartigen „Biotiefer“-Algorithmus oder durch Zugriff auf Zahndatenbanken erhält der Behandler erstklassige Erstvorschläge. Damit verbessert sich die klinische Qualität ebenso wie durch eine höhere Detailtreue, schärfere Präparationsränder und die Ausarbeitung kleinster Fissuren beim Schleifprozess. Auch die Benutzerfreundlichkeit wurde

durch neue Sidepanels und verbesserte Werkzeuge weiter erhöht.

Die neuen Features von CEREC Premium SW 4.4 und der nahtlose Behandlungsprozess sorgen für kürzere, einfachere und somit patientenorientierte Arbeitsabläufe, denn Restaurationen für ein großes Indikationsspektrum können in einer Sitzung oder am selben Tag erstellt werden. Wie jede CEREC-Software ermöglicht auch CEREC Premium SW 4.4 einen optimalen digitalen Workflow – und zwar mittels Empfangs sowie Versands digitaler Abformungs- und Restaurationsdaten über das Sirona Connect Portal. Das Portal bildet das Bindeglied zwischen CEREC- und inLab-Systemkomponenten.

SIRONA DENTAL GMBH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.com
www.sirona.com

KENNZIFFER 0881

BEHANDLUNGSSICHERHEIT IN DER ENDODONTIE

Beim japanischen Familienunternehmen Morita setzt das Verständnis für den endodontischen Therapieablauf bereits bei der Diagnostik an. Denn in der Endodontie existieren zahlreiche Situationen, bei denen die 2-D-Diagnostik an ihre Grenzen stößt. Eine hochauflösende dreidimensionale Darstellung, die für eine präzise Befundaufnahme sorgt, ist daher elementar. Mithilfe von Allroundern wie dem Veraviewepocs 3D F40/R100 oder DVT-Systemen wie dem 3D Accutomo 170 von Morita gelingt dies nicht nur besonders schnell und genau, sondern auch schonend und sicher für den Patienten. Der Begriff „Sicherheit“ zählt bei Morita hier im doppelten Sinne: Denn wie beim konventionellen Röntgen wird auch bei der Digitalen Volumentomographie eine

rechtfertigende Indikation vorausgesetzt, weshalb die vielseitigen Röntgensysteme für eine maximale Anwender- und Patientensicherheit bei minimaler Effektivdosis (ALARA-Prinzip „As Low As Reasonably Achievable“) konzipiert sind.

Das Kombinationssystem Veraviewepocs 3D R100 für Panorama-, Cephalometrie- und 3-D-Aufnahmen beispielsweise ist mit einem einzigartigen Field of View (FOV) ausgestattet, das die konventionell zylindrische durch eine dreieckige Aufnahmeform (das „R“ steht für „Reuleaux“-Dreieck) ersetzt und dadurch die Deckungsgleichheit mit dem Kieferbogen signifikant erhöht. Dies gewährleistet eine noch exaktere Ausrichtung am Patienten – in höchster Auflösung und bei geringstmöglicher Strahlung.



J. MORITA EUROPE GMBH

Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 836-0
Fax: 06074 836-299
info@morita.de
www.morita.com/europe

KENNZIFFER 0882

PROFESSIONELLE GESICHTSSCHUTZSYSTEME



Vista-Tec ist ein seit 1989 bewährter Gesichtsschutz, der sich ideal als Teil der Ausrüstung für den Aufbereitungsraum eignet. Vista-Tec ist das Schweizer Original und bringt Vorteile mit sich, die immer wieder wahrgenommen und ausgezeichnet werden. Vor allem im Aufbereitungsraum darf nicht an der Sicherheit gespart werden. Sämtliche Materialien wählt Polydentia so aus, dass ein langlebiges und hochwertiges Produkt effizient schützt, federleicht ist und somit auch ein längeres Tragen problemlos möglich macht. Des Weiteren führten Ergonomie-Studien zu diesem Design, welches mit professionellem Style perfekt auf der Nase sitzt und auch über der eigenen Brille getragen werden kann. Der Gesichtsschutz (Schild) ist höhen- und winkelverstellbar, kratzfest, reflexarm, umweltfreundlich und vergilbt

nicht. Das weiße oder transparente Gestell ist sehr langlebig, Schilde sind wiederverwend- und austauschbar.

Vista-Tec Faceshield wurde mehrmals mit verschiedenen Auszeichnungen prämiert, wie zum Beispiel mit der Höchstauszeichnung von 5 Sternen und dem Titel „Preferred Product“ im Dental Advisor, USA.

POLYDENTIA SA

Via Cantonale 47
6805 Mezzovico-Vira, Schweiz
Tel.: 0698 9914182
Fax: +41 91 9463203
deutschland@polydentia.com
www.polydentia.de

KENNZIFFER 0891

AUSZEICHNUNG FÜR HERVORRAGENDE KURZANLEITUNG



Die Gesellschaft für Technische Kommunikation (tekom) ist der größte Fachverband für technische Kommunikation in Europa und repräsentiert ca. 8.500 Mitglieder, die in den Bereichen der technischen Dokumentationen, der Informationsentwicklung und des Informationsmanagement tätig sind. Die tekom hat sich seit ihrer Gründung 1978 besonders der Professionalität und Kompetenz der auf diesem Gebiet Tätigen verschrieben. Eine der inzwischen hoch angesehenen Maßnahmen dafür ist die jährliche Auszeichnung für technische Dokumentation, die seit 2005 verliehen wird.

ULTRADENT hat zu diesem Wettbewerb die neu gestaltete Kurzanleitung für die Behandlungseinheiten der Premium-Klasse im April angemeldet, die erst kurz vorher für die IDS 2015 entwickelt und produziert worden waren. Schon seit einigen Jahren hat sich ULTRADENT besonders darum bemüht, nicht nur hoch innovative und langlebige Geräte zu entwickeln, sondern auch durch einfache Bedienung und verständliche Anleitungen der Praxis den Arbeitsalltag zu erleichtern und so die Behandlungen schneller und sicherer zu machen.

Daher ging es ganz gezielt darum, die Bedienung auch in dieser Produktklasse für die Geräte U 1600, U 6000 S und U 6000 F so einfach wie möglich, aber auch so vielseitig wie nötig zu gestalten. Dass ULTRADENT gleich im ersten Anlauf dieses Ziel umsetzen konnte, ist ein weiterer Qualitätsbeweis für den Produktionsstandort Deutschland und dafür, dass sich ULTRADENT nicht zu Unrecht „Die Dental-Manufaktur“ nennt. Denn der Hersteller ist mit großem Engagement bemüht, jedes Detail, bis hin zur Kurzanleitung, zu optimie-

ren. Für das Projekt Kurzanleitung wurden die Münchner mit dem tekom-Dokupreis 2015 ausgezeichnet und waren damit einer der sechs Preisträger aus unterschiedlichsten Industrie- und Dienstleistungsbereichen, die in diesem Jahr die begehrte Trophäe erhalten haben.

Im Rahmen der Jahrestagung wurde im November der Preis an ULTRADENT übergeben. Herr Stoltenberg, Produktmanager bei ULTRADENT, hatte die Ehre, den Preis – eine Statue des ägyptischen Gottes Todt, antiker Schutzpatron der Schreiber – entgegenzunehmen.

ULTRADENT DENTAL-MEDIZINISCHE GERÄTE GMBH & CO. KG

Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunenthal
Tel.: 089 420992-70
Fax: 089 420992-50
info@ultradent.de
www.ultradent.de

KENNZIFFER 0892

„COCHRANE REVIEW“ URTEILT POSITIV ÜBER INFILTRATIONSBEHANDLUNG

Die Cochrane Collaboration, ein unabhängiges Netzwerk von Wissenschaftlern und Ärzten, orientiert sich konsequent an den Grundsätzen der evidenzbasierten Medizin. Studien werden außergewöhnlich kritisch unter die Lupe genommen, die Ergebnisse im Cochrane Review publiziert. In der aktuellen Ausgabe wird auch die Kariesinfiltration mit Icon von DMG berücksichtigt – und positiv beurteilt. Die Infiltrationsbehandlung mit Icon wirkt. Die nach den strengen Richtlinien der Cochrane Collaboration erstellte aktuelle Übersichtsarbeit bewertet verschiedene mikroinvasive Behandlungsoptionen für approximale Läsionen im bleibenden Gebiss und im Milchgebiss. Neben der Versiegelung von Fissuren mittels Kunststoff, Glasionomerezement und Polyurethanpatch für proximale Flächen wurde erstmals auch die Infiltrati-

onsbehandlung mit DMGs Icon eingeschlossen. Besonders bemerkenswert ist, dass für dieses innovative Konzept damit schon sechs Jahre nach Einführung eine unabhängige und evidenzbasierte Einschätzung des klinischen Erfolgs vorliegt.

Die Autoren fassen zusammen, dass die Kariesinfiltration eine geeignete mikroinvasive Behandlungsoption ist, deren klinische Erfolgsrate den langjährig etablierten Versiegelungen mindestens ebenbürtig ist. Es zeichnet sich darüber hinaus der Trend ab, dass die Infiltration effektiver ist als die Versiegelung mit Kunststoffen. Icon gelingt es, eine Barrierefunktion zu übernehmen und die Läsion so wirksam zu stabilisieren. Ein Abstract zum aktuellen Cochrane Review „Micro-invasive interventions for managing proximal dental decay in primary



and permanent teeth“ finden Sie auf www.onlinelibrary.wiley.com im Bereich Dentistry.

DMG

Elbgaustraße 248
22547 Hamburg
Tel.: 0800 3644262
info@dmg-dental.com
www.dmg-dental.com

KENNZIFFER 0901

PRAKTISCHER BOHRERSTÄNDER UNTERSTÜTZT HYGIENEKONZEPTE



Der neue BUSCH STERI-SAFEwave Bohrerständer aus Medical-Kunststoff überzeugt in Anwendung, Sicherheit und Hygiene. Die kombinierte Aufnahmekapazität von FG- und WST-Instrumenten, ermöglicht durch die wave-Konstruktion mit unterschiedlichen Einsteckhöhen, ist ein wesentlicher Vorteil und eine besondere Innovation dieses Bohrerständers.

Wiederaufbereitungsmaßnahmen geeignet. Die offene Konstruktion unterstützt eine bessere Durchströmung im Sinne einer optimalen und effektiven Wiederaufbereitung. Aufgrund seiner kompakten Abmessung lässt sich der STERI-SAFEwave in bestehende Hygienekonzepte einbinden (Sterilgutverpackung/-Container). Die

Reinigungsfähigkeit inkl. vorkontaminierter Medizinprodukte wurde durch ein externes Institut validiert und dokumentiert.

Zur Systematisierung seiner Behälter hat der Anwender die Möglichkeit der Farbcodierung durch einzusetzende Silikonbänder, die auf der Bodenseite angebracht werden. Diese Silikonbänder sichern zudem einen rutschfesten Stand des STERI-SAFEwave.

BUSCH & CO. GMBH & CO. KG

Unterkaltenbach 17–27
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263 86-0
Fax: 02263 20741
service@busch-dentalshop.de
www.busch-dentalshop.de

KENNZIFFER 0902

ROADSHOW MIT NEUEM KONZEPT

International anerkannte Referenten, fachlich wegweisende Themen und ein attraktives Ambiente – die Erfolgsfaktoren der Implantologie-Fortbildungsreihe Bone Management® Road Show überzeugen und werden nun um eine noch größere thematische Vielfalt ergänzt. Seit Jahren ist CAD/CAM ein stetig wachsender Markt und schon längst nicht mehr aus der zahnärztlichen Prothetik wegzudenken. Viele Praxen haben diesen Weg der Digitalisierung bereits eingeschlagen. Warum dies zahlreiche Vorteile mit sich bringt und wie es richtig geht, erklären ausgewiesene CAD/CAM-Experten fundiert am praktischen Beispiel.

Auch organisatorisch hat sich einiges getan: Die Road Show findet nun nicht mehr in Kooperation mit Porsche statt, sondern in ausgewählten Locations deutscher Großstädte wie dem Berliner Spreepeicher oder der Münchener Skylounge. Für das Jahr 2016 konnten erneut hochkarätige Referenten mit einem breiten Themenspektrum gewonnen werden. Den Anfang machen Dr. Thorsten Wilde, Dr.

Jörg Weiler und Dr. Dirk Ostermann in Berlin. Nach den Vorträgen bietet sich, wie man es von der Road Show aus der Vergangenheit gewohnt ist, die Möglichkeit, sich bei einem schmackhaften Catering mit Referenten und anderen Teilnehmern in kleiner Runde auszutauschen. Ob allgemeine Frage oder komplizierter Einzelfall in der eigenen Praxis – die Referenten stehen gerne mit fundierten Ratschlägen zur Seite.

Neben der Auftaktveranstaltung am 20. April in Berlin macht die Bone Management® Road Show in zehn weiteren ausgewählten Stationen Halt: Hannover (11.05.), Köln (01.06.), München (15.06.), Leipzig (22.06.), Hamburg (13.07.), Bremen (21.09.), Stuttgart (05.10.), Münster (26.10.), Nürnberg (09.11.) und Düsseldorf (16.11.). Die Mitveranstalter VITA Zahnfabrik, Artoss GmbH, DRS International, GC Germany GmbH, MCC Medical CareCapital GmbH und Zahnärztliche Abrechnungs-



genossenschaft Düsseldorf AG laden herzlich zur Bone Management® Road Show ein und versprechen ein spannendes Programm.

HAGER & MEISINGER GMBH

Hansemannstraße 10
41468 Neuss
Tel.: 02131 2012-0
Fax: 02131 2012-222
info@meisinger.de
www.event.meisinger.de

KENNZIFFER 0911

INDIVIDUELL FORMBARE ABDRUCKLÖFFEL

Der britische Hersteller Astek Innovations stellt eine einfache und äußerst hilfreiche Lösung für die Erstellung individueller Abdrucklöffel vor: Transform Löffel sind thermoplastisch formbar. Sie können jeder individuellen Situation im Munde angepasst werden und erlauben damit hochwertige Präzisionsabformungen bei Ein- und Mehrphasentechniken.

Die aus biologisch abbaubarem Material hergestellten Einweg-Abdrucklöffel sind sehr angenehm für den Patienten und können in weniger als 60 Sekunden individuell angepasst werden.

Auf der Löffelunterseite sind spezielle Auflagen zum festen Andrücken mit dem Finger oder einem Instrument angebracht. Im Handgriff ist eine Fläche für den Daumen eingelassen, die ein sicheres und festes Halten des Löffels erleichtert und außerdem mehr Platz für die Lippe bietet.

Schlitze im Löffel und ein verstärkter Rand sorgen für eine gute Retention des Abdruckmaterials.

Zum individuellen Formen wird der Löffel 20 Sekunden in 70°C heißes Wasser gehalten.

Der Löffel wird weich und modellierbar und kann der anatomischen Situation angepasst werden. Nach etwa 10 Sekunden härtet das Material wieder aus. Die individuelle Form bleibt erhalten. Intraorales Anpassen wird nicht empfohlen, vor allem bei unter sich gehenden Bereichen. Die Situation im Mund sollte zunächst analysiert werden und der Löffel danach erhitzt und außerhalb des Mundes geformt werden.

Die kostengünstigen Löffel gibt es in drei Größen, jeweils für OK und UK, bezahnt oder unbezahnt. Sie sind ab sofort über den Fachhandel zu beziehen.



LOSER & CO GMBH

Benzstraße 1 c
51381 Leverkusen
Tel.: 02171 706670
Fax: 02171 706666
info@loser.de
www.loser.de

KENNZIFFER 0912

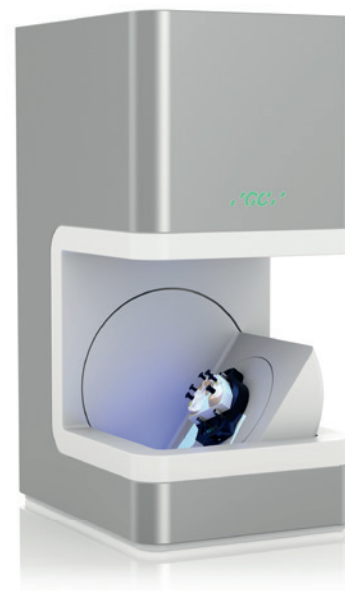
SOFTWARE MIT INNOVATIVEM MODULSYSTEM

Mit dem GC Aadvu Lab Scan hat der Dental-spezialist GC einen modernen Laborscanner im Angebot, der sich unter anderem durch präzise Scanergebnisse und System-Offenheit auszeichnet. Seit Ende 2015 steht für Anwender mit GC Aadvu CAD 2.0 eine neue Software von exocad bereit. Darüber hinaus wurden die Preiskonditionen neu gestaltet. Die Basis hierfür bietet das neue modular aufgebaute System der Software: Für das Labor steht neben dem Basic- auch ein zusätzliches Advanced-Paket bereit, welches die Funktionen der Software umfangreich erweitert. Alle Updates sind zudem im ersten Jahr komplett kostenlos.

Das Basic-Paket enthält neben dem GC Aadvu Lab Scan einen leistungsstarken Computer sowie die neue CAD-Software. Es sind neben einem umfangreichen Zubehör-Kit verschiedene Softwaremodule zur Fertigung von Kronen und Brückenkonstruktionen enthalten. Mit dem Implantat-Modul lassen sich beispielsweise individuelle Abutments und verschraubte Brücken spielend leicht designen.

Die erweiterte Konfiguration enthält im Advanced-Paket weitere Softwaremodule:

Ein virtueller Artikulator ist ebenso enthalten wie ein DICOM Viewer (zur Visualisierung der Voxeldaten von CT-Geräten) und ein Model Creator. Des Weiteren sind die Module für die Schienentechnik und für provisorische Kronen und Brücken (sog. Eierschalenprovisorien) enthalten. Bei beiden Konfigurationen sind die Updates im ersten Jahr komplett kostenfrei, darüber hinaus lassen sich jährliche Updatepakete individuell dazubuchen. GC gewährt zudem volle zwei Jahre Garantie auf die Hardware, wobei auch eine optionale Garantie-Erweiterung möglich ist. Die neue Software ist jetzt voll kompatibel mit Windows 8 und 10 – beispielsweise wurde auch eine Touch-Steuerung integriert. Außerdem wurde das Design der Software komplett überarbeitet und ist nun noch intuitiver zu bedienen. Darüber hinaus wurden Funktionen zur Implantatplanung integriert und sowohl der Model Creator als auch der virtuelle Artikulator komplett überarbeitet. Außerdem erlaubt die Software jetzt den Import von Daten des neuen GC Aadvu IOS-Intraoralscanners. Des Weiteren wurde die leistungsstarke Scanflag-Erkennung optimiert: Die



GC Scanflags ermöglichen das schnelle und präzise Erfassen von Implantatpositionen.

GC GERMANY GMBH

Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

KENNZIFFER 0921

SCHUTZ AB DEM ERSTEN MILCHZAHN

Mit einem niedrigen Fluoridgehalt von 500 ppm reinigen die Oral-B PRO-EXPERT Stages Zahncremes die empfindlichen Zähne von Kindern bis circa 6 Jahren sanft und sicher. Damit das Zähneputzen von Beginn an zu einer täglichen Routine

wird, auf die sich Kinder freuen, sind die Stages-Zahncremes in den leckeren Geschmacksrichtungen Beere, Frucht oder Kaugummi erhältlich.

Auch kommen sie im kindgerechten Design mit beliebten Disney-Charakteren wie Mickey und Minnie Mouse. Die fluoridhaltige und kindgerechte Zahncreme bildet einen wichtigen Baustein zum Erfolg des häuslichen Biofilm-Managements von



Sprösslingen. Doch sollte auch in jungen Jahren weder die mechanische Komponente noch die Compliance außer Acht gelassen werden. Mit kleinem, runden Bürstenkopf, rutschfestem Griff, Musiktimer sowie bunten Disney-Designs wird das tägliche Zähneputzen mit der Oral-B Stages Power Zahnbürste zum Kinderspiel. Unterstützt wird sie von der Disney Magic Timer App für Smartphones und Tablets. Sie sorgt beim „Freiputzen“ von Disneyhelden und virtuellem Stickersammeln für zusätzlich spielerische Motivation. Nach dem anhaltenden Erfolg des Disney-Kinohits „Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ erhalten die Kinder-Zahnpflegeprodukte von Oral-B nun das passende Design. Die elektrische Zahnbürste Oral-B Stages Power und Aufsteckbürsten sind im Aktionszeitraum bis 31.03.2016 mit dem Motiv der „coolen“ Kinderhelden erhältlich. Die PRO-EXPERT

Stages Kinderzahncreme im Eiskönigin-Motiv sorgt auch darüber hinaus mit Fruchtgeschmack für zusätzliche Motivation beim Putzen. Für Zahnärzte und Praxisteam sind die Oral-B PRO-EXPERT Stages Kinderzahncremes sowie die Oral-B Stages Power Produkte mit Eiskönigin-Motiv unter www.dentalcare-de.de, über den Oral-B Fachberater oder unter der Service-Hotline erhältlich.

PROCTER & GAMBLE GMBH

Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 0203 57057-0
Fax: 0203 57057-57
Fax. int.: 00800 570570-99
www.dentalcare-de.de

KENNZIFFER 0922

5 Jahre sorgenfrei

PLANMECA Sovereign Classic – all inclusive

599,00 € monatlich, 0 % Leasing*

Aufbau, Wartung & Service kostenlos

Ersatzteile & Reparaturen kostenlos

Mit **PLANMECA Sovereign Classic – all inclusive** erhalten Sie zusätzlich zur Behandlungseinheit alle Technikereinsätze, inkl. der Anfahrs- und Arbeitskosten, über den Zeitraum von 60 Monaten ab Montagedatum kostenlos. Sie erhalten ebenfalls in diesem Zeitraum benötigte Ersatzteile kostenlos (ausgenommen Verschleißteile laut www.nwd.de/planmeca-allinclusive).

Zusätzlich umfasst **PLANMECA Sovereign Classic – all inclusive** eine kostenlose Wartung der Behandlungseinheit im 13., 25., 37. und 49. Monat.

*Laufzeit 60 Monate, keine Anzahlung, keine Zinsen. Nach Beendigung des Leasingvertrages kann das Gerät entweder ohne Verpflichtungen zurückgegeben oder zum Marktwert übernommen werden.

Preise und Raten in Euro, zzgl. ges. MwSt. Angebot vorbehaltlich positiver Kreditprüfung und unveränderter Zinskonditionen freibleibend. Abbildungen können abweichen und aufpreispflichtige Sonderausstattungen enthalten. Liefer- und Zahlungsbedingungen laut AGB. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



2016.3902_Stand: 03.02.2016

dentale
zukunft



NWD

GRUPPE

Weitere Unternehmen der NWD Gruppe:



Ausstattung und Konditionen:

www.nwd.de/planmeca-allinclusive